

Niederschrift

über die Sitzung
des Ausschusses für Gleichstellung
am Dienstag, **05.02.2019**, 17:02 Uhr - 18:08 Uhr,
Ausstellungsraum der Kunsthalle Münster, Hafenweg 28, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Richard-Michael Halberstadt , Karin Münster

von der SPD-Fraktion:

Marius Herwig , Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Florian Wüpping Vertretung für Frau Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion:

Julia Dawert Vertretung für Herrn Manuel Lascasas

auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:

Peter Hemecker

Sachkundige Einwohner/innen:

Lydia Dietrich Vertretung für Herrn Felix A. Schäper, Marianne Hopmann , Nico Lindemann , Reinhard Willmann

von der Verwaltung:

Martina Arndts-Haupt , Merle Radtke , Julia von Hayn , Claudia Welp

für die Schriftführung:

Antje Schmidt-Schleicher

Es fehlte/n:

Dr. Maria Becker , Andrea Blome , Fatma Kirgil , Manuel Lascasas , Christel Loschelder , Ioana Popa , Sylvia Rietenberg , Felix A. Schäper , Lennart Speck , Dr. Rita Stein-Redent ,

Tagesordnung

1. Führung Kunsthalle Münster
2. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Berichte der Verwaltung
5. Anträge der Fraktionen
6. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Führung Kunsthalle Münster

Die Leiterin der Kunsthalle Münster, Merle Radtke, gab für die Mitglieder des Ausschuss für Gleichstellung eine Führung durch die Ausstellung ‚Mary Beth Edelson – Nobody messes with her‘.

Punkt 2 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Es wurden keine neuen Mitglieder verpflichtet.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Welp informiert, dass der Arbeitskreis Gewaltschutzgesetz am 20. März 2019 in und mit dem St.Franziskus-Hospital eine Fachveranstaltung zum Thema Häusliche Gewalt für Ärztinnen/ Ärzte und Pflegepersonal durchführt.

Frau Welp teilt mit, dass in den Sitzungen des Haupt-und Finanzausschusses und des Rates am 13. Februar 2019 über die dynamisierte Fortschreibung der Personalkostenanteile ab 2019 für die freien Träger in den Bereichen Gleichstellung, Schule, Soziales und Gesundheit entschieden wird. Mit der Vorlage V/0792/2018, Förderung von freien Trägern im Bereich Jugend,

Schule, Gesundheit und Soziales, hat die Verwaltung zwei Vorschläge (Variante 1: fester Prozentsatz von 2% jährlich; Variante 2: entsprechend der Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst/ TVÖD für die Jahre 2018 – 2021) zur Fortschreibung von Personalkostenanteilen in Zuschüssen formuliert, um tarifbedingte Kostensteigerungen im Rahmen der kommunalen Förderung Dritter zugleich realistisch und standardisiert zu berücksichtigen. Die Vorlage wurde in den Beratungen jeweils zur Kenntnis genommen, ein Beschluss zur Vorlage, eine der beiden Varianten aufzugreifen, wurde nicht gefasst. Allerdings hat der Rat mit seinem ergänzenden Beschluss zur Vorlage V/0792/2018 am 12.12.2018 die Verwaltung beauftragt darzustellen, welche zusätzlichen Kosten entstehen, sofern die Zuschüsse im Aufgabenbereich Gleichstellung der Variante 2 folgend fortgeschrieben werden.

Für die freien Träger im Zuständigkeitsbereich des Frauenbüros betragen die Kostensteigerungen jährlich in 2019 14.150 Euro (+ 3,19 %), in 2020 28.290 Euro (+3,09%), in 2021 33.060 Euro (+1,06%) und in 2022 geschätzt 37.640 Euro (+1,06 %).

Die Mittel stehen im Haushalt des Frauenbüros für 2019 nicht zur Verfügung.

Frau Arndts-Haupt teilt mit, dass die Broschüre zum Internationalen Frauentag in diesem Jahr mit fast 60 Veranstaltungen so umfangreich wie noch nie ist und ab morgen in Münster an den üblichen Stellen zu erhalten ist. Die Veranstaltung des Frauenbüros – das Konzert mit den Zucchini Sistaz - ist seit dem ersten Verkaufstag ausverkauft.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Es liegen keine Berichte vor.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Schulze Wintzler regt an, künftig auch Vorlagen zu größeren Vorhaben aus dem Planungs- und Baubereich im Ausschuss für Gleichstellung zu beraten.

Richard-Michael Halberstadt
Vorsitz

Antje Schmidt-Schleicher
Schriftführung